



WERK DEINER HÄNDE
Wir bitten dich, Herr,
wir, deine Kirche:

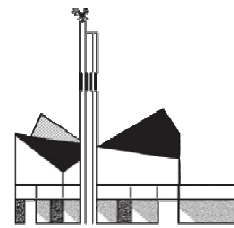
Gib uns den heiligen Geist des Hörens
und den des Widerspruchs.
Lass nicht zu, dass wir das Fragen nach dir
und das Hören auf dich drangeben,
um der Bequemlichkeit willen.

Gib uns den heiligen Geist des Bewahrens
und den des Fort-Schritts.
Lass nicht zu, dass wir die Geduld verlieren,
dein Wort und deinen Willen umrechnen
in das kleine Einmaleins des Wohlverhaltens.

Gib uns den heiligen Geist der Menschlichkeit
und den der Gottesliebe.
Lass nicht zu, dass wir das Gespräch miteinander abbrechen,
die Einheit, die du uns zutraust, aus den Augen verlieren
und die Liebe verraten.

Wir bitten dich, Herr,
wir, deine Kirche:
Lass nicht ab vom Werk deiner Hände.

(Eleonore Beck aus Messbuch 2014)



Jesuitenkirche St. Ignatius

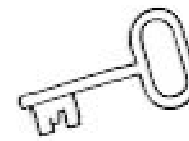
24.8.-31.8.2014

Liebe Gemeinde von St. Ignatius,

wie zentral und stark eine Person ist erkennt die Umwelt erst, wenn sie nicht mehr gegenwärtig ist. Kinder merken dann erst, wie wichtig die Eltern waren und welche Ruhepol sie bildeten. Auch im Berufsleben stützt man sich gerne auf Menschen, die wissen, wohin man gehen muss, ja die wie ein Fels in der Brandung erscheinen.

Es ist nicht unverständlich, dass Jesus seine Jünger fragt, für wen ihn die Mitmenschen halten und vor allem für wen ihn die Jünger halten. Fragen wir nicht auch manchmal, „für wen haltet Ihr mich denn eigentlich?“ Es ist eine gute Frage, um festzustellen, wo man steht, welchen Stellenwert wir in der Gesellschaft haben. Nicht selten fallen wir darauf herein, uns und auch andere in einem völlig anderen Licht zu sehen als es der Wirklichkeit entspricht. Daher ist es schon sehr wichtig, dieser Frage nachzugehen und eine Antwort zu suchen.

Simon Petrus hatte die richtige Antwort bereit: „Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes.“ Daraus spricht ein so starker Glaube, dass Jesus hochmotiviert den Geist seines Vaters erkennt, Petrus als Fels bezeichnet, auf den er seine Kirche bauen will. Er will ihm die Schlüssel des Himmelreichs geben. Ist es nicht so, dass auch wir eingeladen sind, unseren Glauben umzusetzen und enge Bindungen zu unseren



Mitmenschen aufzubauen, die dann auch im Himmel wirksam sind? Und wenn es notwendig erscheint, eine Bindung auf Erden zu lösen, die dann auch im Himmel gelöst sein wird?

Wir sind eingeladen zu verstehen: Aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze Schöpfung.

Selig sind die, die glauben und darauf bauen.

Waltraud Lechner-Rau

Gottesdienste

(in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 23. August 2014

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald)

Sonntag, 24. August 2014 21. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 22, 19-23; L2: Röm 11, 33-36; Ev: Mt 16, 13-20

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Recktenwald)

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Greif)

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 26. August 2014

19.00 Uhr Messe Hauskapelle

Mittwoch, 27. August 2014

08.30 Uhr Messe Hauskapelle

Samstag, 30. August 2014

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald)

Sonntag, 31. August 2014 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 20,7-9; L2: Röm 12,1-2; Ev: Mt 16, 21-27

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Recktenwald)

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Greif)

Kollekte für die Pfarrgemeinde

REGELUNGEN WÄHREND DER SOMMERFERIEN

In den Sommerferien finden keine Kinderwortgottesdienste (erstmal wieder am 7.9.) neben der Gemeindemesse und keine Moonlightmesse (erstmal wieder am 14.9.) statt.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM STADTKIRCHENFEST

Am 24. August findet das Stadtkirchenfest statt. Nach dem Hochamt im Dom um 10.00 Uhr gibt es ab 11.30 Uhr ein großes Fest auf dem Domplatz. Bei der abschließenden Vesper um 15.00 Uhr wird traditionellerweise auch die Bartholomäusplakette für herausragendes ehrenamtliches Engagement verliehen.

KINDERFREIZEIT UND ZELTLAGER

Am Donnerstag, dem 21. August sind die Teamer mit 24 Jugendlichen zum Zeltlager nach Georgenberg gefahren. Am Montag 24. August fahren Teamer mit 19 Kindern zur Freizeit nach Bad Emstal.

P. Claus Recktenwald besucht die Jugendlichen vom 25.-27.08. und die Kinder vom 28.-30.08..

Wir wünschen allen eine gute, fröhliche und sonnige Zeit.

P. Bernd Günther ist bis einschliesslich 05. September 2014 in Urlaub.

Alles Wichtige über St. Ignatius und den Wiederanfang im September finden Sie wie immer auch unter

www.ignatius.de.

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main (Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de,
Öffnungszeiten Gemeindebüro St. Ignatius: Mo. u. Fr. 9 -12 Uhr, Di. bis Do. 15 -18 Uhr,
Konto: Dompfarrei Kirchort St. Ignatius, EKK, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86